Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 1

Artikel: Mit Bauernschläue durchs Jahr

Autor: Herdi, Fritz / Senn, Martin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-596479

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Bauernschläue durchs Jahr

Wetter- und Bauernregeln von Juli bis Dezember, gesammelt von Fritz Herdi

muss man nah am Bierhahn hocken Wird der Juli heiss und trocken,

Knallt die Sonne auf das Hirn kühlt der Bauer gern die Stirn

Trägt der Pfarrer Tennissocken, ist der Sommer heiss und trocker

ist das Dach wohl schlecht vernagel Wenn es in die Suppe hagelt,

Friert das Bier im Glase ein, wird Sommer bald zu Ende sein

Es fällt vom ganzen Jahrestrust ein Zwölftel nur auf den August

Wenn die Milch nach Krypton schmeckt nat's im Kernkraftwerk geleckt

war ein Loch im Zaun der Weide Muht die Kuh laut im Getreide,

> wird's übers Jahr viel Räusche geben Gedeihen im September die Reben,

Auf einen September folgt kaum je November

Der Wilderer versteckt im Schober etzt Bock um Bock. Es ist Oktober

st's bis zur «Gratti» nicht mehr weit Wenn's mitten im November schneit

Sucht Skilehrer seine Socken, fallen bald die ersten Flocken

Wenn wir dezembers Sommer hätten, käm' Samichlaus in Sandaletten

Weihnachten kostet immer Gelo Ob wenig Schnee, ob vieler fällt

ist sie nochmals aus dem Schneider Trägt die Gans nach Weihnacht Kleider

War der Sommer nass und frostig sind im Herbst die Kehlen rostig

deutet auf ein neues Jah: Silvester neblig oder klar